



**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen von Kerstin Ullrich,
Kinderkochschule ISS WAS, Weiße Gasse 25, 99084 Erfurt**

Präambel

Ich – Kerstin Ullrich – lade Sie ein, Ihr Kind an einem kindgerechten Kochkurs teilnehmen zu lassen und die unterhaltenden und pädagogisch wertvollen Stunden für Ihr Kind zu einem leerreichen, spaßigen und unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Gern können Sie meine Leistungen auch zur Gestaltung einer Gruppenveranstaltung, etwa einen Kindergeburtstag in Anspruch nehmen.

I. Geltung dieser Bedingungen

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall oder abweichender Ausschreibungen in meinen Angeboten kommen Verträge mit Kerstin Ullrich, Kinderkochschule ISS WAS, Weiße Gasse 25, 99084 Erfurt ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande; mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit meinen Bedingungen einverstanden.

II. Vertragsschluss

Den Kursen, Workshops und sonstigen Veranstaltungen liegt jeweils ein Dienstvertrag zugrunde, der wirksam zustande kommt, wenn Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung (Anmeldeformular im Downloadbereich) eine Bestätigung durch uns erhalten. Ihre Anmeldung bedarf der Schriftform (Brief, Fax oder E-Mail / Internet). Mit der Bestätigung, regelmäßig spätestens jedoch vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie Ihre Einladung und die Rechnung. Die Veranstaltungen sind regelmäßig auf eine ausgeschriebene Teilnehmerzahl begrenzt und erfordern eine Mindestteilnehmerzahl. Melden Sie sich deshalb möglichst umgehend an. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Soweit noch freie Plätze verfügbar, können diese auch noch unmittelbar bei Beginn der Veranstaltung belegt werden. Ausnahmen von der ausgeschriebenen maximalen Teilnehmerzahl sind nicht immer vermeidbar und berechtigen nicht zu Preisnachlass.

Unwesentliche Änderungen der ausgeschriebenen Termine, des Veranstaltungsortes, des Zeitablaufes und des Kursleiters behält sich ISS WAS vor.

III. Zahlungsweise

Die Vergütung wird dem Teilnehmer in Rechnung gestellt, welche, soweit nicht anders ausgewiesen, innerhalb von 10 Kalendertagen zur Zahlung fällig wird. Maßgeblich für die fristgerechte Zahlung ist der Zahlungseingang auf dem Konto des Empfängers. Sollte zum Fälligkeitstermin noch keine Zahlung erfolgt sein, behält sich die ISS WAS das Recht vor, den Seminarplatz bzw. die Teilnahme an der Veranstaltung anderweitig zu vergeben. Bei Kursen, die in mehreren Modulen oder Wochenblocks durchgeführt werden, ist eine Teilzahlung möglich.

Soweit noch freie Plätze verfügbar, können diese auch noch unmittelbar bei Beginn der Veranstaltung gebucht und bezahlt werden.

Andere Zahlungsweisen können sich dann jeweils aus den Einzelausschreibungen oder einer individuellen Vereinbarung ergeben.



IV. Absage und Kündigung durch den Teilnehmer

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Anmeldung zu stornieren, ist dies kostenfrei bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall berechnen ich Ihnen lediglich eine Verwaltungspauschale von 10,00 €. Ab 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer benennen und mit diesem ein entsprechender Vertrag zustande kommt.

Im Übrigen wird bei Absage bzw. Nichtteilnahme grundsätzlich die volle Kursgebühr als Schadensersatzpauschale erhoben, ohne dass weitere ersparte Aufwendungen in Abzug gebracht werden können. Ihnen steht jedoch der Nachweis frei, dass ISS WAS ein niedrigerer oder kein Schaden entstanden ist.

Bei Seminaren, die in mehreren Modulen oder Wochenblocks durchgeführt werden, räumen wir Ihnen ein besonderes Kündigungsrecht in der Weise ein, dass Sie jeweils nach einem Modul, spätestens drei Wochen vor Beginn des Folgemoduls, die Seminarreihe kündigen können. Die Gesamtrechnung reduziert sich dann um den Betrag, der auf den gekündigten Anteil entfällt.

Jede Absage bedarf generell der Schriftform.

V. Absage durch die ISS WAS

ISS WAS behält sich das Recht vor, das Seminar bzw. die Veranstaltung aus dringenden Gründen (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl oder Krankheit des Trainers) abzusagen. In diesem Fall werden Ihnen die bereits überwiesenen Teilnehmergebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche, insbesondere wegen Verdienstaufschlag, entgangenem Gewinn, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art oder Ansprüchen Dritter gegen ISS WAS sind in diesem Falle ausgeschlossen.

Angemeldete Teilnehmer werden über derartige Änderungen in einem angemessenen Zeitraum, nach Möglichkeit spätestens 2 Wochen vor Seminar- bzw. Veranstaltungsbeginn informiert. In Fällen höherer Gewalt (etwa Naturkatastrophen, Streik, Krankheit des Kursleiters) behalte ich mir vor, baldmöglichst einen geeigneten Ersatztermin anzubieten.

VI. Haftung, Verantwortlichkeit

1. Haftung von ISS WAS

Das jeweilige Seminar wird sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt ISS WAS keine Haftung.

Weiterhin übernimmt ISS WAS keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit die vor und nach der Veranstaltung, insbesondere bei An- und Abfahrt der Teilnehmer entstehen sowie für den Verlust der vom Teilnehmer zu den Veranstaltungen eingebrachten Sachen, einschl. PKW. Jegliche Schadensersatzansprüche gegen die ISS WAS unabhängig vom Rechtsgrund sind ausgeschlossen, es sei denn, ISS WAS oder deren Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Soweit ISS WAS dem Grunde nach haftet, wird der Schadensersatzanspruch auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Schadensbegrenzung gilt nicht, wenn das schadensauslösende Ereignis durch ISS WAS, ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde.

Resultieren die Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, anfänglicher Unmöglichkeit oder verschuldeter Unmöglichkeit findet vorstehende Haftungsbegrenzung keine Anwendung. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer aufgrund einer Handlung oder Unterlassung seitens ISS WAS einen Körper- oder Gesundheitsschaden erleidet. Soweit die Haftung der ISS WAS ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.





2. Haftung, Aufsichtspflicht und Verantwortung für Teilnehmer

Nimmt ein Erziehungs- bzw. Personensorgeberechtigter an einer Veranstaltung von ISS WAS teil, hat er bei Minderjährigen weiterhin die Aufsichtspflicht gegenüber diesen

Der Kunde versichert, dass bei Minderjährigen sämtliche Einverständniserklärungen der Erziehungs- bzw. Personensorgeberechtigten vorliegen.

Sofern oben genannte Betreuungsperson während des Verlaufs einer Veranstaltung

3. Persönliche Vorrasssetzung, Eigenverantwortung

Das Angebot von ISS WAS beinhaltet trotz Beachtung größtmöglicher Sorgfalt immer ein gewisses Restrisiko von Verletzungen (Küchenmesser, heißes Wasser etc.) oder Verschmutzung von Kleidung. Die Kinder werden jedoch stets auf entsprechende Gefahren hingewiesen und erwerben so auch die Fähigkeit, Gefahren und Risiken zu vermeiden. lernen so auch den Umgang gefährliche Situationen oder Aktionen die ein Verletzungsrisiko bergen weisen wir explizit hin und zeigen Möglichkeiten zur Vermeidung.

Eventuelle gesundheitliche oder sonstige Einschränkungen (Allergien, Epilepsie o.ä.) sind vor Veranstaltungsbeginn anzugeben.

Wir können vom Vertrag zutreten, wenn ein Kind trotz Anmahnung die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört und/oder durch sein Verhalten eine Gefährdung für sich selbst und/oder anderen Personen besteht. Der Veranstalter behält dann den Anspruch auf den Veranstaltungspreis.

VIII. Erfüllungsort, Abtretungs- und Aufrechnungsverbot

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist Erfüllungsort für alle Leistungen Erfurt.

Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Teilnehmer bzw. Vertragspartner aus der Geschäftsverbindung mit der ISS WAS zustehen, ist ausgeschlossen. Gegen Forderungen von ISS WAS kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufgerechnet werden.

IX. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsverbindung herrührenden Ansprüche gegenüber Vollkaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist Suhl. Dies gilt auch für Ansprüche aus Schecks sowie für deliktsrechtliche Ansprüche und Streitverkündungen. ISS WAS ist jedoch auch berechtigt, den Teilnehmer bzw. Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Teilnehmer bzw. Vertragspartner und ISS WAS gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

X. Sonstiges

Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur für den vertraglich vereinbarten Zweck verarbeiten oder nutzen. Wir werden diese Daten insbesondere gegen unbefugten Zugriff sichern und sie nur mit Zustimmung an Dritte weitergeben. Mit der Anerkennung dieser AGB erklären Sie Ihr Einverständnis, von Zeit zu Zeit Informationen über Angebote der ISS WAS per Post oder per E-Mail zu erhalten. Sie können jederzeit der Zusendung von weiteren Informationen/Werbung widersprechen (§ 28 Abs. 4 Satz 1 BDSG).

Wirksamkeit: Sollten einzelne der vorgenannten Bestimmungen und Regelungen nicht rechtswirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und Regelungen dieser AGB sowie die Wirksamkeit des Vertrages nicht berührt.

- Stand der AGB: August 2012 -

